



Hotel Zebru in Sulden

Wellness erleben in Sulden am Ortler

Wer in seinem Urlaub etwas Besonderes für sein Wohlbefinden tun möchte, macht die "klimatische Terrainkur" im Wellnesshotel Zebru in Sulden am Ortler. Gepaart mit zahlreichen sportlichen Angeboten, Wellness- und Beauty-Anwendungen und einer exzellenten Küche ergibt sich ein Rundumangebot, das den Aufenthalt im Hotel Zebru einzigartig macht.

Die klimatische Terrainkur

Mit dem Label "Pure Mountain Sulden" weist das von der Natur verwöhnte malerische Örtchen auf seine unverfälschte Natur und Bergwelt hin. Es wird hier nicht chemisch gedüngt, wodurch die Natur sich ungestört entfalten konnte und heute ein Mikroklima bietet, in dem Hausstaubmilben nicht mehr vorkommen und Allergiker frei aufatmen können. Höhenlagen zwischen 1.850 und 3.000 Metern setzen zudem positive Reize im Hinblick auf Sauerstoffversorgung, Temperatur, Luftdruck und Sonneneinstrahlung. Die klimatische Terrainkur mit ihren Elementen Ausdauertraining und Nutzung der Klimaeinflüsse findet somit optimale Voraussetzungen. Sie wird eingesetzt bei verschiedenen Krankheitsbildern, beispielsweise Allergie-, Haut- und Atemwegserkrankungen oder Funktionsstörungen des Herz-Kreislauf-Systems. Oder man nutzt die Kur einfach zur Prävention und zur Besserung des Allgemeinbefindens.

Erholung bei Wellness und Sport

In der Panorama-Wellnessanlage "Felicità" erhält der Gast des Hotel Zebru alles, was er für Erholung von Körper, Geist und Seele braucht. Mit Blick auf den Ortler können Massagen, Wellnessbäder und ganze Verwöhnpakete genossen werden. Angebote für Paare versprechen traumhafte Momente zu zweit. Das Hallenbad mit Erlebnisduschen, Dampfbädern, Sauna und Solarium lassen ebenso wie der Fitnessraum viel Raum für individuelle Aktivitäten.

Natürlich lässt sich mit einem Wanderurlaub Südtirol und die unvergleichliche Bergwelt des Ortler-Massivs rund um Sulden besonders gut erkunden. Mit dem Ortler-Dreigestirn sieht man hier die höchsten Berge Südtirols. Von Frühjahr bis Herbst laden 100 Kilometer ausgewiesene Themen- und Wanderwege den Naturfreund ein, atemberaubende Ausblicke in kristallklarer Luft zu genießen und die Hochgebirgsvegetation zu erkunden. Im Winter, von November bis in den Mai hinein, präsentiert sich Sulden als ideales und schneesicheres Skigebiet.

Wenn das Wetter streikt

Viele interessante Ausflugsziele warten, wenn das Wetter einmal nicht mitspielt. Ob man in der 70 Kilometer entfernten Kurstadt Meran lieber shoppen gehen oder Schloss Trauttmansdorf mit seinen berühmten Gärten besuchen möchte oder beides: einen Besuch ist Meran mit seiner malerischen Altstadt und zahlreichen Sehenswürdigkeiten immer wert.

Kultur, Kunst und interessantes Wissen bieten die Museen und Nationalparkhäuser der Umgebung, wie etwa das Museum Alpine Curiosa von Bergsteigerlegende Reinhold Messner oder das Naturtrafoi im Naturpark Stilsfer Joch.

Essen hält Leib und Seele zusammen

Das Zebru bietet dem Gast auch Urlaub für den Gaumen. Mit einer gelungenen Kombination aus Südtiroler Küche und italienischen Spezialitäten werden täglich neue Menüs in Gourmetqualität zusammengestellt oder spezielle Schlemmerabende veranstaltet. Erlesene Weine aus allen Regionen Italiens machen das Menü perfekt. Wöchentliche Raritätenverkostungen lassen das Herz des Weinliebhabers höher schlagen. Schokoladenfreunde finden in der Schokoladenverkostung mit passenden Destillaten und Weinen ein exklusives Highlight.

Pressekontakt

brandnamic GmbH

Herr Matthias Prader
Julius-Durst-Str. 44
39042 Brixen

brandnamic.com
zebru@hotmail.de

Firmenkontakt

Hotel Zebru

Herr Günther Wieser
Hauptstraße 53
39029 Sulden am Ortler

zebru.it
info@zebru.it

Persönliche und familiäre Atmosphäre: Ein Familienbetrieb wie das 4-Sterne Wellnesshotel Zebru legt hierauf natürlich ganz besonderen Wert. So geht man auch auf individuelle Wünsche und Besonderheiten - etwa Allergien und Unverträglichkeiten - gerne ein und setzt auf zahlreiche Extraleistungen für den anspruchsvollen Gast. Neben dem Zebru werden vor Ort noch zwei weitere Häuser, das Hotel Mignon und das Haus Tusculum, von der Gastgeberfamilie Wieser geführt.

Anlage: Bild

